

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlags-Preis
R. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 203.

Sonnabend, 31. August 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Käufern-Konsum für die Nummer des Ausgabebetages bis vormittag 9 Uhr ohne Gebühr. Preis für die Heftzahlungen 45 mm breite Korpuskelle 18 Pfg. (Totalpreis 12 Pfg.) Betraubender und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif.

Notarstandsdruck und Verlag von Ronger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Dähnel in Riesa.

Bekanntmachung.

Verhalten gegenüber den Luftfahrzeugen.

1. Im Kaisermandat sind Luftschiffe und Flugzeuge Verwendung.
2. Es ist verboten:
die Landungsplätze der Luftfahrzeuge zu betreten,
sich Flugzeugführern, die im Gelände an ihrer Maschine arbeiten, auf mehr als 300 Meter zu nähern,
in der Nähe von Luftschiffen und Flugzeugen zu rauchen.
3. Luftfahrzeuge, die aufsteigen wollen, ist weithin, besonders in der Fahrtrichtung Platz zu machen.
4. Das Landen von Flugzeugen ist für die in der Nähe befindlichen Personen gefährlich. Ist ein Ausweichen nicht mehr möglich, so empfiehlt sich ein Hinwerfen auf den Boden.
5. Die Militärverwaltung übernimmt für Unglücksfälle, die durch unerlaubte Annäherung an die Truppen und Luftfahrzeuge entstehen, keinerlei Verantwortung. Den Anordnungen der militärischen Abwehrkommandos ist Folge zu leisten.
6. Rasche Hilfeleistung bei Unglücksfällen von Luftfahrzeugen wird von jedermann erbeten. Es empfiehlt sich außerdem, sofort die nächste Truppenabteilung zu benachrichtigen und der Mandatverletzung in Mägen bei Offizier Stelle und Art des Unfalls telegraphisch mitzuteilen.

Großenhain, am 26. August 1912.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Auf Blatt 4 des Genossenschaftsregisters des unterzeichneten Amtsgerichts, den Spars- und Vorsparverein zu Ströhlitz a. G., eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung betreffend, ist heute eingetragen worden, daß Feodor Camillo Teubert nicht mehr Mitglied des Vorstandes ist.

Riesa, den 27. August 1912.

Königliches Amtsgericht.

Mittwoch, den 4. September 1912, vorm. 10 Uhr, sollen im Auktionslokal hier ein Sofa mit Filzüberzug gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Riesa, 29. August 1912.

Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts.

Mittwoch, den 4. September 1912, vorm. 10 Uhr, kommen in Großes Gasthof in Gröba — als Versteigerungsort — ca. 40 Meter Hosenstoff und ca. 50 Meter Lama gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 29. August 1912.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Der bisherige Staatsreiber

Herr Hermann Curt Riese

ist von uns als Hilfsbedienter in Pflicht genommen worden.

Der Rat der Stadt Riesa, den 28. August 1912.

Ria.

Realprogymnasium mit Realschule.

Zu dem am 2. September vorm. 9 Uhr auf dem Turnplatz abzuhaltenden vollstündlichen Wettturnen

ladet die Eltern und Angehörigen der Schüler, die Behörden und alle Freunde der Schule ergebenst ein.

Riesa, den 31. August 1912.

Das Lehrerkollegium.

Prof. Dr. Göhl, Dir.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 31. August 1912.

Infolge der Vorbereitungen für die Parade in Zeithain und die in der hiesigen Gegend erfolgten Einquartierungen hat bisher eine Veranstaltung nicht die Beachtung gefunden, die sich ihr sonst alle Jahre schon lange vor ihrem Beginn zugewendet hat: der Sorenz-Fischer Markt. Nachdem aber nun hier und in der näheren Umgebung das militärische Leben ziemlich nachgelassen hat, wird sicherlich auch dieser bei der Bevölkerung so beliebte Markt nunmehr zu seinem Rechte kommen. Die Beschäftigung des Marktes durch Hieranien soll eine sehr gute sein und zahlreiche schone auch Schaukellungen und Belustigungen bereichern zu sein. Für die Befriedigung der irdlichen Bedürfnisse, für Speise und Trank, tragen zahlreiche Schanzelnde Sorge; auch an Unterhaltung wird es an diesen Stätten nicht fehlen. Im Wein-, Speise- und Tanz-Salon von Oskar Moritz wird täglich seine Militär-Ballmusik abgehalten. Morgen mittag findet großer Festzug mit Musik auf dem Marktplatz statt. Der Markt dauert von morgen, Sonntag, mittag bis mit 4. September. — Aus Anlaß des Marktes verfahren von Sonnabend, den 31. August, bis mit Mittwoch, den 4. September, auf der Strecke Riesa—Dömitz die Dampfer der Sächsisch-

Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft nach folgendem Fahrplan: Ab Riesa 9²⁵, 10⁰⁰, 11⁰⁰, 1⁰⁰, 3⁰⁰, 5⁰⁰, 6¹⁵, 7⁰⁰; Sonntag, Montag und Dienstag verkehren außer zu den vorstehenden Zeiten Dampfer noch 6³⁰, 7³⁰, 8³⁰, 11⁰⁰, 12³⁰, 1⁴⁵, 4⁰⁰, 6⁰⁰, 8⁰⁰, 9⁰⁰. Ab Sorenz-Fischer 7⁴⁵, 10⁴⁵, 11⁴⁵, 1⁰⁰, 3⁰⁰, 4¹⁵, 6⁰⁰, 8⁰⁰; Sonntag, Montag und Dienstag außerdem noch 7¹⁵, 8³⁰, 9³⁰, 11³⁰, 12³⁰, 2³⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰, 9⁰⁰, 10⁰⁰.

Die Molkereigenossenschaft Riesa gibt im Anzeigenteil vorliegender Nummer bekannt, daß sie den Preis für den Liter Milch von 22 Pfg. auf 20 Pfg. ermäßigt. Die Molkereigenossenschaft macht von den hiesigen Milchgeschäften den Anfang mit der Herabsetzung des Milchpreises und es wird gewiß der Wunsch der Hausfrauen sein, daß dieses Beispiel recht baldige und recht viel Nachahmung findet. — Aus anderen Orten Sachsens wird gemeldet, daß die Mäcker die Brotpreise herabgesetzt haben.

Von dem Truppen-Übergang über die Kriegsbahn bei Gröba zur Parade in Zeithain ist von einem hiesigen Kino-Theater eine Film-Aufnahme gemacht worden. Hierdurch wird es vielen hiesigen Einwohnern, die aus mancherlei Gründen verhindert waren, diesem interessanten militärischen Schauspiel beizuwohnen, ermöglicht, den Truppen-Übergang in nächster Zeit im Kino anzusehen.

Mancherlei kleine Episoden haben sich während der Dresdner Fürstenerversammlung zugetragen. Ein kleines niedliches Renkontre hatten der deutsche Kronprinz und König Friedrich August von Sachsen am Tage der Zeithainer Truppenparade mit ausländischen Amateur-Photographinnen zu bestehen. Als König und Kronprinz den Sagedahnhof in Zeithain verlassen wollten, um die Pferde zu besteigen, eilten trotz der Absperrung wohl ein Duzend Ausländerinnen auf die beiden Fürsten zu, um sie zu knipsen. Mehr als ein Duzend Aufnahmen machten die jungen Amerikanerinnen in wenigen Augenblicken, dann aber meinte lachend König Friedrich August: „Habt Ihr nun endlich genug?“ Glücklicherweise erging es den jungen Ladies zurück, eine von ihnen aber drängte sich an den Kronprinzen heran und bat ihn, einen Augenblick still zu stehen. Kronprinz Wilhelm bewilligte noch diese „Sichtung“ und die Lady richtete schnell ihre Kamera auf den lebenswichtigen Hohenzollernprinzen. — Prinz Ludwig von Bayern, der oft Gegenstand spontaner Guldigungen war, besuchte am Mittwoch die Kunstausstellung. Es war regnerisch und kalt und der alte Herr schien die kalte Witterung unangenehm zu empfinden. Da trat eine Sandmännin des bayrischen Thronfolgers auf diesen zu und bat ihn einen bayrischen Schnaps, einen „Englan“, an. Dankend nahm Prinz Ludwig das Glas und trank es. — Das ist ein

Für die Zeit vom 1. Oktober 1912 bis mit 30. September 1913 sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

1. Die Lieferung von etwa 675 kg trockenem Gemüse, 65 kg Backobst, 125 kg Stäcker, 350 kg Weizenmehl, 5800 kg Roggenbrot, 2200 kg Semmel, 275 kg geröstetem Zwieback, 550 kg Butter, 400 kg Salz, 5200 kg Speisefartoffeln, 500 kg Speisemahrrüben, 60 Schock Eier, 9000 l Kuhmilch, 1000 Flaschen Lager- und 800 Flaschen Baprischbier.
2. Die Abnahme der Küchenabfälle und abgelegenen Strohsackfüllungen.

Angebote sind nach vorheriger Einsichtnahme in die im Geschäftszimmer des Garnisonlazarets ausliegenden Bedingungen mit entsprechendem Vermerk auf dem Briefumschlag verschlossen bis 3. September 1912, vormittags 10 Uhr einzufenden.

Königliches Garnisonlazarett Riesa.

Sonnabend, den 7. September, vormittags 10 Uhr

wird die Lieferung von:

175 Schränke für Infanterie zu 1 Mann

163 „ „ 2 „

in mehreren Rufen öffentlich verdingen.

Die Bedingungen und Beschreibungen liegen im Geschäftszimmer Nr. 21 aus, Bewerber, welche die Bedingungen nicht eingesehen haben, bleiben unberücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 1 Woche.

Königliche Garnisonverwaltung Tr. P. Zeithain.

Zwei in den Fluren Zeithain und Lichtenseer gelegene Felder werden am 2. September 1912 zur Versteigerung. Die Bedingungen sind vorher bei der Garnisonverwaltung einzusehen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Königl. Garnisonverwaltung Tr. P. Zeithain.

Sparkasse Gröba

verzinst sämtliche eingelegten Gelder mit **3 1/2 Prozent** vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Rückzahlung.

Bekanntmachung.

Ein Portemonnaie mit größerem Betrag ist am 29. August auf hiesiger Dorfstraße gefunden und anher abgegeben worden.

Glaubitz, am 30. August 1912.

Der Gemeindevorstand.

Freibank Boberfen.

Morgen Sonntag von früh 1/7 bis 1/8 Uhr Rindfleischverkauf. Pfund 40 Pfg. Der Gemeindevorstand.

Freibank Glaubitz.

Morgen Sonntag von früh 6 Uhr an kommt Rindfleisch, Pfund 60 Pfg., zum Verkauf. Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabebetages. Die Geschäftsstelle.